



Regierungspräsidium Kassel · 34112 Kassel

DB Netz AG
Herrn Christopher Schmidt
Hahnstraße 49

60528 Frankfurt am Main

Aktenzeichen	21/1-93b-3000-ABS Paderborn-Halle
Bearbeiter/in	Herr Usko
Durchwahl	0561 106-3136
Fax	0561 106-
E-Mail	heinz.usko@rpks.hessen.de
Internet	www.rp-kassel.hessen.de
Ihr Zeichen	I.NG-MI-W (3) CS
Ihre Nachricht	vom 16.01.2018
Besuchsanschrift	Am Alten Stadtschloss 1, Kassel
Datum	25.07.2018

Vorbereitung eines Raumordnungsverfahrens zum Ausbau der Schienenstrecke Paderborn Halle, Abschnitt Kassel

Unterrichtungsschreiben zur Festlegung des Untersuchungsrahmens gemäß § 15 Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz (UVPG) für das Raumordnungsverfahren durch das Regierungspräsidium Kassel und dem Landkreis Göttingen

Sehr geehrter Herr Schmidt, sehr geehrte Damen und Herren,

Sie beabsichtigen im Rahmen des Bundesbedarfsplanprojektes ABS Paderborn-Halle zwischen den bestehenden Schienenstrecken Kassel - Hann. Münden und Kassel-Altenbeken, vom Stadtgebiet Kassel bis südlich von Immenhausen eine Neubaustrecke zu errichten. Die Lage der Eisenbahnstrecke steht noch nicht fest. Mit Schreiben vom 16. Januar 2018 baten Sie um Abstimmung des Unterrichtsrahmens nach § 15 UVPG.

Die Beratung nach § 15 UVPG findet zu einem frühen Planungsstand des Vorhabens statt. In einem dem Raumordnungsverfahren vorgeschalteten mehrschichtigen Prozess soll zunächst die Antragsvariante gefunden werden. Das Vorhaben berührt – je nach Lösungsansatz – den Regierungsbezirk Kassel und den Landkreis Göttingen. Für das Vorhaben wird die Durchführung eines Raumordnungsverfahrens erforderlich werden. Um dieses Verfahren auf der Grundlage gleichartiger Unterlagen und einheitlicher Kriterien durchzuführen, wurde der Untersuchungsrahmen länderübergreifend von dem Regierungspräsidium Kassel und dem Landkreis Göttingen unter Federführung des Regierungspräsidiums Kassel festgelegt.

Gemeinsam mit dem Landkreis Göttingen wurde am 20. März 2018 eine Antragskonferenz durchgeführt, in der Gegenstand, Umfang und Methoden der Raum- und Umweltverträglichkeitsuntersuchungen mit Ihnen und den geladenen Fachbehörden, Kommunen, Trägern

Wir sind telefonisch mo. - do. von 08:00 - 16:30 Uhr und fr. von 08:00 - 15:00 Uhr ständig erreichbar. Besuche bitte möglichst mo. - do. in der Zeit von 09:00 - 12:00 Uhr und von 13:30 - 15:30 Uhr, fr. von 09:00 - 12:00 Uhr, oder nach tel. Vereinbarung.

Postanschrift: Am Alten Stadtschloss 1 34117 Kassel Vermittlung: 0561 106-0.

Das Dienstgebäude Am Alten Stadtschloss 1 ist mit den Straßenbahnlinien 3, 4, 6, 7 und 8 (Haltestelle Altmarkt), den RegioTrams 1 und 4 (Haltestelle Altmarkt) sowie verschiedenen Buslinien zu erreichen.



öffentlicher Belange und Vereinigungen besprochen wurden. Zur Antragskonferenz bestand für die beteiligten Stellen die Möglichkeit, schriftliche Stellungnahmen abzugeben. Die eingegangenen schriftlichen Stellungnahmen wurden Ihnen bereits übermittelt.

In der Anlage übersende ich Ihnen die zwischen dem Regierungspräsidium Kassel und dem Landkreis Göttingen abgestimmte Festlegung des sachlichen und räumlichen Untersuchungsrahmens. Der Untersuchungsrahmen sowie Inhalt und Umfang der nach § 16 UVPG einzureichenden Unterlagen für das Raumordnungsverfahren wurde auf Grundlage der von Ihnen erstellten Tischvorlage sowie der im Rahmen der Antragskonferenz erörterten Beiträge und schriftlichen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange, Kommunen und Vereinigungen sowie unter Berücksichtigung Ihrer in der Antragskonferenz getroffenen Zusagen festgelegt. Dies soll Ihnen in Ergänzung Ihrer Tischvorlage vom 31. Januar 2018 für die Erarbeitung der Antragsunterlagen zum Raumordnungsverfahren eine Grundlage geben.

Der rechtliche Maßstab für die Durchführung eines Raumordnungsverfahrens und für die Frage, welche Verfahrensschritte bei der Prüfung im Rahmen einer raumordnerischen Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen sind, ergibt sich grundsätzlich aus der Regelung des § 15 Raumordnungsgesetz (ROG) sowie dem UVPG. Der Untersuchungsrahmen kann im weiteren Verfahren aus tatsächlichen oder rechtlichen Gründen erweitert oder geändert werden. Auch im Namen des Landkreises Göttingen bitte ich Sie, mich regelmäßig über den Fortgang der Planungen zu informieren. Gerne berate ich Sie auch nach dieser Unterrichtung, soweit dies für die zügige und sachgerechte Durchführung des Verfahrens zweckmäßig ist.

Ihr Antrag vom 16.01.2018 auf Durchführung einer Antragskonferenz/Scopingtermin, die Tischvorlage sowie das Unterrichtungsschreiben mit Anlage wird auf den Homepages des Regierungspräsidiums Kassel sowie des Landkreises Göttingen ab dem 01.08.2018 veröffentlicht. Sollten Sie Fragen haben, stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag:

(gez. Schäfer)

Anlage:

Festlegung des Untersuchungsrahmens gemäß § 15 Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz (UVPG) für das Raumordnungsverfahren zum Ausbau der Schienenstrecke Paderborn – Halle, Abschnitt Kassel durch das Regierungspräsidium Kassel und des Landkreises Göttingen